



Informationen zum Datenschutz Standesamt

Die nachfolgenden Informationen erhalten Sie aufgrund von Art. 13 DS-GVO, damit Sie schon bei der Datenerhebung erfahren, was mit Ihren personenbezogenen Daten passiert und für welche Zwecke diese verarbeitet werden.

1. Verantwortlicher und Datenschutzbeauftragter

Verantwortlicher für die Verarbeitung personenbezogener Daten ist Markt Frammersbach, Marktplatz 3, 97833 Frammersbach, vertreten durch Herrn Christian Holzemer. Sie erreichen den Verantwortlichen unter folgenden Kontaktdaten: Telefon +49 (0) 9355 - 97 12 0, Telefax +49 (0) 9355 - 97 12 33, E-Mail info@frambersbach.de. Den Datenschutzbeauftragten erreichen Sie bei der MORGENSTERN consecom GmbH unter der Anschrift Große Himmelsgasse 1, 67346 Speyer und der E-Mail-Adresse datenschutz@m-consecom.de.

2. Details zur Datenverarbeitung

Das Standesamt erfasst Ihre Personenstandsdaten (u. a. Name, Geburtsdatum, Abstammung) in Registern und Akten. Auf dieser Grundlage werden Urkunden und Bescheinigungen ausgestellt sowie Auskünfte erteilt. Darüber hinaus werden Ihre Daten verarbeitet, soweit das für den Austritt aus einer Kirche, Religionsgemeinschaft oder weltanschaulichen Gemeinschaft erforderlich ist.

Die Rechtsgrundlagen für die Verarbeitungstätigkeiten ergeben sich aus dem Personenstandsgesetz, der Personenstandsverordnung, ggf. entsprechenden internationalen Regelungen sowie aus Art. 3 Abs. 4 Kirchensteuergesetz und Art. 4 und 5 Bayerisches Datenschutzgesetz. Die Verarbeitung ist demnach aufgrund von Art. 6 Abs. 1 c) DS-GVO zulässig (Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung).

Die Zulässigkeit der Verarbeitung richtet sich ferner nach Art. 6 Abs. 1 f) DS-GVO (berechtigtes Interesse). Unsere berechtigten Interessen liegen z.B. in der elektronischen und effizienteren Datenverarbeitung und der Optimierung der stattfindenden Arbeitsabläufe insgesamt.

Sie sind gesetzlich zur Bereitstellung Ihrer personenbezogenen Daten verpflichtet.

3. Empfänger

Herausgegeben werden dürfen die Daten der Standesämter an andere inländische und ausländische Standesämter, andere Personen, sonstige Behörden, Gerichte, ggf. Religionsgemeinschaften und konsularischen Vertretungen anderer Länder nur, wenn dies gesetzlich erlaubt ist.

4. Speicherung Ihrer Daten

Die in Registern erfassten Daten sind dauerhaft aufzubewahren. Sie sind zusammen mit den in den zugehörigen Akten je nach Art des personenstandsrechtlichen Vorgangs nach 30, 80 oder 110 Jahren dem Archiv zur Übernahme anzubieten. Kirchenaustritte werden dauerhaft aufbewahrt.

5. Betroffenenrechte

Ihnen stehen folgende Rechte zu: Sie haben ein Recht auf Auskunft (Art. 15 DS-GVO), Berichtigung (Art. 16 DS-GVO), Löschung (Art. 17 DS-GVO), Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DS-GVO) sowie auf Datenübertragung (Art. 20 DS-GVO). Wir bemühen uns, Anfragen zügig zu bearbeiten.

Sie haben ein allgemeines Widerspruchsrecht gegen bestimmte Verarbeitungen auf Basis von Art. 6 Abs. 1 f) oder e) DS-GVO (berechtigtes Interesse, öffentliches Interesse oder in Ausübung öffentlicher Gewalt), soweit dafür Gründe vorliegen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben (Art. 21 DS-GVO).

6. Widerruflichkeit der Einwilligung

Eine etwa erteilte Einwilligung zur Verarbeitung personenbezogener Daten kann jederzeit widerrufen werden. Die Rechtmäßigkeit der Verarbeitung auf Grundlage der Einwilligung bis zum Widerruf bleibt unberührt.

7. Fragen oder Beschwerden

Sie haben das Recht, sich an eine zuständige Aufsichtsbehörde zu wenden (z.B. Der Bayerische Landesbeauftragte für den Datenschutz, Wagnmüllerstraße 18, 80538 München).